

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, **Sonntagsinserter**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF OFFERTEN, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 32

Inserate in „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Pour Hôteliere.
On désire placer dans une cuisine d'un Hôtel de la Suisse française comme
Apprenti
un jeune homme (Zuricois) bien intelligent, possédant déjà quelques connaissances. Adresser les offres sous Chiffres O 421 F à Messieurs Orell Füssli & Co. à Zürich.

Offene Stelle.
Ein tüchtiger junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, findet Stellung als Volontär in einem Hoftheater-Konmissionshaus in Lyon.
Französisch-Anmeldungen sub Chiffre O 3981 Z unter Beilegung von Zeugnissen und Photographie an Orell Füssli & Co., Zürich.
Ein anständiges Mädchen, erst von München gekommen, sucht für sofort Stelle als

Kellnerin.
Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Offerten sub Chiffre O 4029 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [4029]

In eine Weinhandlung wird ein tüchtiger
Reisender,
25–30 Jahre alt, der schon in gleicher Branche gearbeitet hat, zu engagieren
gesucht.
Offerten mit Gehaltsanprüchen und Zeugnissen beilegend sub Chiffre O 4008 Z Orell Füssli & Co. in Zürich. [4008]

Für Restaurateure etc.
Im Verlage von **Casp. Küßli**, Kunstanstalt in Zürich, sind soeben in neuer Auflage nachstehende Kunstblätter erschienen, welche durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen sind.
1) Und sie tranken noch eins ehe sie giengen, die alten Schweizer!
2) Bruderherz, was grämst Du Dir!
Preis einzeln à Blatt Fr. 4. —, beide zusammen Fr. 7. —
Diese höchst originellen Bilder in feinstem Oelfarbenruck ausgeführt, repräsentieren die alten historischen Schweizer-Trachten und sind in schönster Zielschrift mit den beiz. Titeln aufgedruckt versehen und eignen sich durch die Art der Darstellung als brillante Dekoration für jedes Restaurationslokal.
Bei direkter Bestellung erfolgt frankirte Zusendung. [719]

Zum Ausleihen.
Drei sehr schöne Zimmer zusammen oder einzeln; wovon zwei möblirt, dritter Etage.
718] Centralhof 21, Zürich.

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau. [653]

Bürgerliterasse

bei ZÜRICH.

Empfehle bei dieser warmen Saison meinen schattigen Garten, welcher prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge bietet, den Tit. Besuchern; besonders an Nachmittagen eine sehr angenehme Erholung.

Vorzügliches, frisches Hurlimann-Bier vom Fass.
Kalte und warme Restauration.

Hochachtungsvoll

F. Pfister-Esslinger.

Pension & Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, Kt. Schwyz.

Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnstation Lachen und Siebnen-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4–6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittve Vogt-Stählin, Propr.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8 1/2.
Es empfehlen sich achtungsvoll

Gebr. Schreiber.

ZÜRICH.

Hotel Schwert am See.

Renommirter Gasthof mit prachtvoller Aussicht auf See und Schneegebirge. — Table d'hôte um 12 1/4 und 7 Uhr. Restauration à la carte zu jeder Stunde. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. — Omnibus am Bahnhof.

Eiserne Gartenmöbeln

liquidire wegen Aufgabe des Geschäftes

P. Schenkel,
Bahnhofstrasse 81, Bahnhofstrasse 81.
Zürich.

Der Steckbrief.

Den Steckbrief haben sie gedruckt,
Um ihren Thron zu retten —
Ich weiß ja wohl, die lieben Herr'n,
Wie sie so gern mich hätten.

Nun jagen sie im Reich herum
Schon riecht es nach Petroleum,
Und klirren auf und klirren ab
In Dorf und Flur und Städten.

Sie schnuppern, was verdächtig sei,
(Denn das ist Pflicht der Polizei)
Und klirren auf und klirren ab,
Um mich bequem zu betten.

Doch überall im Land des Stod's
Steht bloß am Berg der deutsche — Retter; —
Vor ihrem Munde steht der Schaum,
Sie hängen mich an nächsten Baum —
Das heißt — wenn sie mich hätten!

Schriftsteller-Freude.

Hinzpeter: „Sie, Herr Warmbier, sind Schriftsteller! Wer aber honorirt Sie denn für Ihre Arbeiten? Ich habe noch keine Zeile von Ihnen gedruckt gesehen.“

Warmbier: „Hm — das kommt so. Ich bin ein Original-Schriftsteller und darum werden meine Arbeiten nicht vervielfältigt, wie die der Ab-sch-rif-f-t-e-l-l-e-r. Aber ein Honorar erhalte ich doch. Wenn ich das ganze Jahr fleißig gearbeitet habe und bringe zu Neujahr mein Manuscript zum Käsehändler, gibt's immer — einen lustigen Tag.“

Zur Administration.

A.: „Studirst was?“

B.: „Ja, i sött d'r Dreideziliter no um Deppis verchlynere!“

A.: „Gut! Nächst numme d'r Kantonsrath derzue, de git's e chly me — Schuum!“

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

Kolonialwarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniß.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.